



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



Bewährtes...

JAHRGANG 12
AUSGABE 6
JUNI 2022

2. bis 6. Juni 2022 auf Gut Stockseehof



Endlich heißt es wieder „Ideen pflücken“ für Haus & Hof und Park & Garten: das Leitmotiv von Schleswig – Holsteins größter und ältester Gartenmesse auf dem Lande. Nach zwei Jahren der pandemiebedingten Abstinenz öffnet die Park & Garden über Pfingsten nun schon zum 21. Mal ihre Tore. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren über 180 in- und ausländische Aussteller ihre Pflanzen, Produkte, Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten. Die erwarteten bis zu 30.000 Besucher können hier ländliche Kultur auf höchstem Niveau erleben. Ein besonderes Highlight der Ausstellung sind immer wieder die Schaugärten. Im Gutspark präsentieren sich Gartenkünstler und – Designer zu den verschiedensten Themen der letzten Jahre.

Auf ihrem Rundgang durch den idyllischen Park, die Hofanlagen, über den alten Burggraben und die kleine Insel, vorbei an Pferdeställen und durch die Herrenausgärten eröffnet sich den Besuchern die ganze Vielfalt europäischer Garten- und Countrykultur: Historische Rosen, Paeonien, Ginkgos, Clematis, Staudenraritäten, Hortensien, Wasser- und Schwimmpflanzen – Gartenbaubetriebe aus der Region und Holland zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen. Viele Aussteller präsentieren die neuesten Trends im Bereich Gartenmöbel und Accessoires von der Outdoor-Küche über das viktorianische Gewächshaus, den Gartenbrunnen und den „maßgeschneiderten“ Strandkorb bis hin zum Gartenkamin für den persönlichen Sommernachtstraum auf der Terrasse. Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Objekte für drinnen und draußen vor. Schmiedeeiserne Tore, antike Tränken und Brunnen aus altem

Sandstein zeugen von traditionellem Landleben. Ländliches Interieur und Antiquitäten aus England und Skandinavien sind ebenso vertreten wie hochwertige Country-Style Mode, gefertigt aus Tweed, Loden, Leinen oder Samt und Seide; das Ganze komplettiert mit attraktiven Accessoires wie Schmuck und Lederwaren. Im Gartenwettbewerb „Kleine Gärten-Small Gardens“ kann Dirk Schröder, der Gewinner des Jury-Preises 2019, wegen der zweijährigen Unterbrechung (Corona!) nun endlich sein großartiges „Insekten-Paradies“ präsentieren – ein Schaugarten, der sicher für alle Besucher von großem Interesse sein wird. Am Donnerstagmorgen werden –ebenfalls verspätet– der mit € 3000.- dotierte Publikumspreis 2019 vergeben und die Gewinner des Gewinnspiels ausgelost. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz: Delikatessen aus Frankreich und

Italien laden den Gourmet zum Genießen ein; regionale Speisen und frisch gebackenen Kuchen bietet die Gutsküche. Für musikalische Begleitung auf dem Rundgang über die Ausstellung sorgt die Michael Weiss Jazzband, und die Kinder vertreiben sich derweil die Zeit im kunterbunten Kinder-Garten.

2. bis 6 Juni 2022, Do. bis So. 10-19 Uhr, Mo. 10-18 Uhr

Eintritt Erwachsene € 15,-/ Jugendliche bis 16 J. frei

24326 Stocksee/Holsteinische Schweiz

Tel.efon 04526-309716

E-Mail: gvs@stockseehof.de

www.park-garden.de oder www.stockseehof.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Liebe Leser,



mein plönerseeblick war für Sie wieder gerne unterwegs. Wir haben Themen und Informationen aufgespürt, bei denen wir meinen sie könnten Sie interessieren, bringt die eine oder andere Geschichte ein bisschen Gesprächsstoff. Ist ein Tipp dabei so frei nach dem Motto: Da lass uns mal hinfahren, dort könnten wir auch einmal zum Abendessen an den See fahren oder wir lassen uns über den größten Binnensee in Schleswig-Holstein schippern, genießen die Landschaft, Wind,

Wasser und Wellenschlag. Oder Sie suchen sich ein schönes Plätzchen an der Sonne und schmökern ein wenig in unserem Magazin, wo auch diesen Monat unsere Klassiker nicht fehlen dürfen.

Die Monate Juni, Juli, August, das ist das Vierteljahr nach dem wir uns alle sehen. Das Team von mein plönerseeblick wünscht Ihnen einen guten Start in den Sommer.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploerseeblick.de
www.meinploerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
info@meinploerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Uwe Lütjohann, [UL]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploerseeblick.de

Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10 [Bäckertwiete]
24306 Plön

Titelbild: © Langenrader Mühle

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Park & Garden auf Gut Stockseehof	2
Editorial	3
Impressum	3
Kulturgut: Das kleine Stückchen Glück	4
Am 6. Juni ist wieder Mühentag in Ascheberg	5
GartenSchätze: Schmuckes Blattwerk	6
The Northern South	
Opening Event in Plön	7
De Pottkieker: Jetzt besonders köstlich	8
Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön	9
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Juni 2022	10
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	11
Ein Herz für Hund und Katz	11
Dree Frünn und de Playboy	12
Start in die Segelsaison am Plöner See	12
Kiek mol an: Hinweisen	13
Galerie Sukaart in Ascheberg	13
Überblick	14
Kreuzworträtsel	15

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverbund Nord Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · © 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

TAXI BAHNSEN
Großbrautaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK @ ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

Weil jedes Auge einzigartig ist

RODENSTOCK

OPTIKER KUGLUND
INH. W. HINTZ
24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 04522 22 72

Das kleine Stückchen Glück

Ea gibt Tage, die irgendwie gebraucht sind. Von Aufstehen bis Feierabend läuft nix rund, man hat das Gefühl, dass sich ein kleines Teufelchen auf der linken Schulter bequem gemacht hat, um alles, was man anpackt, zu stören und Chaos anzurichten. Man ist sich keiner Schuld bewusst. Womit hat man das eigentlich verdient? Ab nach Hause, Tür zu, die virtuelle Entertaste drücken, den Tag löschen und hoffen, dass morgen die Normalität alles wieder in die korrekten Gleise führt. Jetzt muss aber dringend eine kleine Belohnung her, weil man so tapfer Widerstand geleistet hat.

Gut, wenn sich in irgendeiner Schublade der kleine Seelentröster für Notfälle finden lässt. Mit einem kleinen Stückchen Schokolade, das tröstend auf der Zunge vergeht, bringt man die Glückshormone wieder in Schwung. Es geht doch nichts über einen kleinen Serotonin-Schub, der einem wieder ein kleines Lächeln auf das Gesicht malt. Und schon zeigt einem das Leben wieder seine Schokoladenseite. Nicht umsonst wurde die kleine Schleckerei früher über Apotheken vertrieben, galt sie doch als Medizin, die dank des enthaltenen koffeinähnlichem Theobromin als anregend und stimmungsaufhellend galt. Na bitte, geht doch.

Aber der Weg war lang, bis der Kraft suchende Verbraucher Hilfe erhalten konnte. Die reiselustigen spanischen Eroberer begegneten in Mexiko einem Getränk der Maya, das sie mit heißem Wasser, Vanille und Cayennepfeffer auf Basis des sog. Cacao herstellten. Auch die Azteken mochten diesen Trank, den sie jedoch kalt genossen. Die Olmeken, die das Tiefland der mexikanischen Golfküste bevölkerten, bauten den Kakaobaum schon 1500 v. Chr. an.

Die Maya meinten, dass so eine Pflanze göttlichen Ursprungs sein müsste und opferten dem Gott Ek Chuah an einem Feiertag im April, der mit Tieropfern und dem Verteilen von Geschenken begangen wurde, die Früchte des Cacao-Baums. Was so wichtig war, musste natürliche auch kostbar sein. Also sammelten die Spanier neben Gold auch diese Früchte ein. Das Problem war nur, dass zu Hause niemand mit diesen Dingen etwas anfangen konnte.

Die Angelegenheit wurde aber weiter beobachtet. Bernal Diaz berichtete, dass der aztekische König Montezuma große Mengen Kakao trank. Der war dem Adel und den erwachsenen Männern vorbehalten, war also tabu für Frauen und Kinder. Priester verabreichten Menschenopfern vor der Zeremonie große Mengen des Getränkes, das offensichtlich leicht berauschte. Die Bohnen galten auch als Zahlungsmittel. Für 100 perfekte Bohnen bekam man auf dem Markt einen

Sklaven. Besonders beliebt war der Kakao aus Chiapas, der dem Herrscher auch als Tribut angeboten werden konnte.



Die ersten Kakaobohnen kamen 1528 über Kolumbien mit Hernan Cortez nach Europa. Nach einigen Experimenten mit Honig und Rohrzucker wurde er genießbar gemacht und schnell der Hit beim spanischen Adel. Nun war der Siegeszug des Kakao nicht mehr zu bremsen. 1657 wurde das erste Schokoladencafé in London eröffnet. Der Holländer Jan Hantz Verhouten eröffnete 1679 ein Café in Bremen und nahm sich der Sache weiterhin an.

Er fummelte mit dem Rohstoff herum, mahlte, erhitzte, presste und 1828 meldete sein Enkel Johannes van Houten den ersten Schokoladen-Barren zum Patent an. Die Produktion war nicht unaufwendig, so dass sich zunächst nur Reiche diesem Genuss, der als Statussymbol herhalten musste, leisten konnten. Vorerst war der Weg zum Massenprodukt für alle noch sehr steinig. Man musste zunächst auf die Idee kommen, die Kakaobutter durch pressen, zermahlen und vorsichtiges Erhitzen abzuspalten. Als dann günstiger Import von Kakao aus Amazonien möglich war, die Zuckerindustrie im 19. Jhd. in Schwung kam und die technische Revolution Maschinen zur Vereinfachung der Produktion ermöglichte.

Die ersten Versuche waren nicht sehr erfolgreich. Die Zuckerkrystalle störten das zufriedene Mouth-Feeling, die Schokolade schmeckte sandig. Nicht schön. Zwar entstanden Anfang des 19. Jhdts. überall Schokoladen-Manufakturen mit klangvollen Namen wie Stollwerk, Hachez, Suchard und

Lindt, aber alle waren noch auf der Suche nach der Spitzenqualität. Als älteste Schokoladenfabrik gilt Halloren in Dresden, die 1804 ihren Betrieb aufnahm.

1843 betrat Lindt die Schokoladenbühne und begründete die Erfolgsgeschichte der Schweizer Schokolade. Bis 1879 dauerte es, bis man Maschinen entwickelt hatte, die ein samtiges, zart schmelzendes Produkt produzieren konnten. Und dann wurde conchiert, was das Zeug hielt. Die Masse wird in flachen Behältern erwärmt und durchgerieben. Da hat auch das hartnäckigste Zuckerkrystall keine Chance mehr. Die ersten Maschinen brauchten bis zu 90 Stunden für diesen Produktionsprozess, viel zu lange für ein kaufmännisch sinnvolles, Profit versprechendes industrielles Verfahren. Mit technischen Innovationen verkürzte sich der Prozess, so dass die Schokolade vom Luxus- zum Massenprodukt mutierte, ohne dass die Qualität merkbar litt. Natürlich können wir unterscheiden, ob der Seelentröster in einer Schokoladenmanufaktur entstanden ist, die jeden Produktionsschritt in Handarbeit durchführt und die Rohstoffe vom Allerfeinsten sind. Aber auch im Supermarkt kann die Schokolade stolz im Regal stehen. Gilt das Naschwerk doch auch als Visitenkarte für den Verbraucher bei der Wahl seiner Einkaufsstätte. Und wenn die Statistik feststellt, dass jeder von uns knapp 9 kg Schoki pro Jahr verputzt, muss man auch mal an das Portemonnaie denken. Also wird zu hohen Feiertagen in das Luxusregal gegriffen, aber zur Behebung kleinerer Seelenaus bleibt man auf dem Teppich. Hauptsache Schokolade. In Maßen natürlich, sonst nähden diese fiesen Kalorien einem nachts die Klammotten enger. Wie der Hausarzt immer sagt: Die Dosis macht das Gift.



Am 6. Juni ist wieder Mühltentag in Ascheberg

VON ANJA FLEHMIG



Nach 2-jähriger Pause ist es nun soweit: am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 findet von 11 bis 17 Uhr an der Langerader Mühle „Sventana“ der Mühltentag statt.

Über 1000 Wind- und Wassermühlen bundesweit öffnen an diesem Tag ihre Türen. Auch in Ascheberg, an der Langerader Mühle „Sventana“, dreht sich alles um das Thema vom Korn zum Brot. In halbstündigen Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Wissenswerte über das „Produzierende Technische Denkmal“ und können das sich drehende Räderwerk bestaunen. Unter drehenden Mühlenflügeln kann man es sich gut gehen lassen bei Kaffee und Selbstgebackenem oder auch beim selbst gebrauten Bier. Der Erlös aus dem Verkauf von Brot und mit Windkraft gemahlenem

Bioland-Vollkornmehl (Dinkel, Weizen und Roggen) trägt zum Erhalt der Mühle bei. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen, die Mühle zu erhalten.

KONTAKT

Verein zur Erhaltung der Langerader Mühle e. V., 24326 Ascheberg, Tel. 04526 1873. Weitere Infos zu dem Verein zur Erhaltung von Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein und Hamburg unter www.muehlen-im-norden.de



bei...

robella
madewithlove

Lena Töpferwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170/9514153
<https://www.robella.shop> · E-Mail: lana@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

SELBERMACHEN

Bestelle Stoffe in Meterware in verschiedenen Qualitäten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen kontaktloser Abholung oder Versand. Parken direkt vor der Tür.

<https://robella.shop>

...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!

Markise: STAAL.

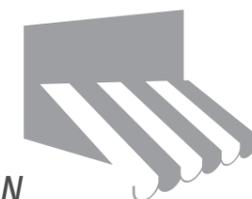
Markisen Jalousien / Rollläden



Besuchen Sie unsere Fachausstellung!

Plön, Eutiner Str. 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

STAAL



JALOUSIEN
ROLLLÄDEN
MARKISEN

mein Sonnenschutz



Schmuckes Blattwerk

Verwunschene Gärten ... wer kennt keine Geschichte, die sich dort abspielt? Elfen, Däumlinge, Zauberwesen; unter der Erde leben Zwerge oder es finden dort phantastische Geschichten in den Gängen und Höhlen statt. Bei der Vielfalt und dem beeindruckenden Wuchsformen alter Gehölze eigentlich kein Wunder, dass man der Phantasie in alten Gärten freien Lauf lassen kann. Bei manchen Gehölzen fragt man sich, ob nicht die Phantasie zuerst da war und die entsprechende Pflanze erfunden hat.

Bei Actinidia kolomikta könnte man das vermuten: das Farbspiel der Blätter von weiß zu rot bis grün – wie mit dem Pinsel aufgetragen – ergibt im Zusammenspiel mit den knöpfchenförmigen weiß-roten Blüten, die unter den Blättern versteckt sind, und dem leicht kletternden Wuchs ein außergewöhnliches Ziergehölz. Die Blüten (Blütezeit ist Mai/Juni) werden von Bienen und Hummeln rege besucht, die Früchte sind sogar essbar. Der Flamingo-Strahlengriffel ist mit der Kiwi-Pflanze verwandt (gleiche Gattung: "Actinidia") und kommt aus Ostasien (Bergwälder Japans, China, Mandschurei). Die Färbung ist

natürlich und prägt sich mit zunehmendem Alter der Pflanzen und bei guten Standortbedingungen immer deutlicher heraus. Die Kletterpflanze, die ca. 3 Meter (max. 6 Meter) hoch wird, wächst relativ langsam und nimmt mit ihrer Wuchsform nicht allzu viel Raum ein. Da sie gerne an einem hellen, geschützten Platz steht, ist sie ideal für einen Innenhof oder eine windabgewandte Terrasse. Als Bewohner lichter Bergwälder braucht sie nährstoffreiche, humose Erde und der Wurzelraum sollte nicht austrocknen. Steht das Klettergehölz zu sonnig und trocken oder ist häufig dem Wind ausgesetzt, wird die Blatt-

färbung blasser und die Blätter werden schon während des Sommers abgeworfen. Der Pflanzraum sollte idealerweise ein Beet oder ein großzügig ausgehobener Platz innerhalb einer gepflasterten Fläche sein. Ist es über längere Zeit trocken, muss das Pflanzbeet gegossen werden. Gehölze werden, im Gegensatz zu Balkon- oder Kübelpflanzen, nicht "einfach" gegossen, sondern gewässert. Das bedeutet: 1–2x pro Woche in den Abendstunden so lange Wasser zugeben, bis das Beet überläuft. Dann etwas warten, bis das Wasser versickert ist und nochmals wässern. So kann man sicher sein, dass das Wasser den Wurzelraum erreicht und sich nicht nur in der Oberfläche verteilt hat. Eine spezielle Düngung ist nicht nötig, aber alle 2–3 Jahre die Zugabe von abgelagerter Komposterde oder frischer Pflanzerde verbessert den Humus- und Nährstoffgehalt des Bodens rund um die Pflanze.

Gutschein im Wert von **500 €**
für eine Immobilienbewertung
Jetzt Termin vereinbaren:
04522 - 80 80 800
LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Die **beste** Mannschaft für Ihre **Augen** und **Ohren**
Langenrade 2 b · 24326 Ascheberg
www.schmidts-augeblick.de
f Schmidts Augenblick
i @schmidts_augeblick
04526 - 338281

Schmidt's augenblick
augenoptik & hörakustik

THE NORTHERN SOUTH

VON ANJA FLEHMIG

OPENING EVENT IN PLÖN

Endlich ist es so weit – am 2. Juli ab 11 Uhr eröffnet The Northern South seinen Store in der Johannisstraße. Bei Superfood Snacks + Drinks wird dazu eingeladen, das Sortiment kennenzulernen, das derzeit nur online erhältlich ist. Egal ob Schönes und Behagliches für das Zuhause, Naturkosmetik, Papeterie oder Feinkost, alle Produkte werden mit Bedacht ausgewählt. Neben Nachhaltigkeit und einer fairen Produktion wird auch auf die Verwendung reiner und natürlicher Materialien und ein schönes, zeitloses Design geachtet.

"Angefangen hat es mit einem Onlineshop für Naturseifen von Orris Paris, natürlicher Hautpflege

von Raw Care Studio, Raps- und Bienenwachskerzen, als echte Alternative zu handelsüblichen



Kerzen aus Erd- oder Palmöl, und Wolldecken aus der Familienmanufaktur McNutt of Donegal", so Hannah Köster, die Gründerin von The Northern South. "Ein ganz wichtiger Punkt für mich ist der direkte Kontakt zu den Herstellern. So kann ich sicher sein, dass egal ob Bilderrahmen, Keramik, Wolldecken oder Streichhölzer, der Kunde großartige Ware bekommt. Wussten Sie, dass eine 100 Gramm-Kerze aus Paraffin etwa 13,5 Stunden und eine Kerze aus Bienenwachs sogar etwa 25 Stunden brennt? Es ist immer wieder überraschend zu sehen, um wieviel besser und langlebiger Produkte durch hochwertige Rohstoffe und durchdachtes Handwerk sind. Egal ob Kerze, Textilien oder Seife – am Ende hat man länger etwas davon. Und es ist so toll, das auch als Feedback von den Kunden

berichtet zu bekommen". In dem schönen schwarzen Schrank, in den Regalen und Auslagen stehen noch allerhand weitere Dinge, die neugierig machen: Tees & besondere Schokoladen, Geschirr und Gläser, Kissen aus Baumwollsamt und weichem Leinen, Karten und Streichholzschachteln von Archivist Gallery, Art Prints von Hotel Magique sowie ausgesuchte Bücher. **Den Concept Store 'The Northern South' finden Sie in der Johannisstraße 3, 24306 Plön. Ab dem 2. Juli ist er Do + Fr von 11 – 18 Uhr und Sa 11 – 17 Uhr geöffnet. Oder Sie bestellen einfach online unter www.thenorthersouth.com und holen über die Pick-Up-Einstellung ihre Ware direkt im Laden ab; auch eine Zusendung ist möglich.**

2. JULI | 11 - 18 UHR

ERÖFFNUNGSEVENT

Neben achtsam ausgewählten Produkten, die Umwelt, Körper und Seele gut tun, erwarten euch Superfood Snacks + Drinks und eine Give Away Aktion!

THE NORTHERN SOUTH | CONCEPT STORE
JOHANNISSTRASSE 3, 24306 PLÖN
WWW.THENORTHERNSOUTH.COM

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(0 45 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(0 43 42) 76 24 0

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// von Birgit Behnke



So einige klitzekleine Kostproben hat es ja schon durchaus gegeben. Da klettern die Temperaturen für den Frühsommer schon in schwindelerregende Höhen von über 30 Grad. Au waia, das kommt aber früh. Und schon kommen südeuropäische Siesta-Ideen auf. Her mit der Kalten Küche maulen die familiären Kochbeauftragten, bei dem schönen Wetter wollen sie auch nach draußen, die Geschenke des Wettergottes genießen. Kochideen in Richtung Eintopf oder komplizierte, aufwändige Gerichte, die einen langen Küchenaufenthalt bedingen, sind wenig gefragt. Schau'n mer mal, was uns dazu so einfällt...

Jetzt besonders köstlich

Maritime Kalte Küche

Zugegeben, eigentlich braucht man kein Rezept für diesen Klassiker, denn jede Hausfrau hat da ihr eigenes Rezept. Aber diese leckere Sauce sollte man mal ausprobieren, wenn man Lust auf eine frühlingshafte Delikatesse verspürt und auf den Apfel verzichten möchte. Puristen genießen den frischen Matjes ja am liebsten pur aus dem Papier. Kopf in den Nacken, Schnabel auf und langsam in den Hals gleiten lassen. Zwiebeln können, müssen aber nicht. Wer jetzt gerade in Holland zu tun hat, sollte unbedingt einen kurzen Marktbesuch einplanen. Dort ist es gang und gäbe, den frischen Matjes ordentlich zu feiern. Die Öffnungszeit der ersten Fässer wird sogar publiziert und der Tag feierlich begangen. Das lange Warten auf frische Ware hat ein Ende und überall treffen sich die Liebhaber. Dann kann man sie überall sehen mit ihrer typischen Kopfhaltung. Die Schwanzflosse bleibt am Fisch, da braucht niemand ein Besteck.



Delikatesse verspürt und auf den Apfel verzichten möchte. Puristen genießen den frischen Matjes ja am liebsten pur aus dem Papier. Kopf in den Nacken, Schnabel auf und langsam in den Hals gleiten lassen. Zwiebeln können, müssen aber nicht. Wer jetzt gerade in Holland zu tun hat, sollte unbedingt einen kurzen Marktbesuch einplanen. Dort ist es gang und gäbe, den frischen Matjes ordentlich zu feiern. Die Öffnungszeit der ersten Fässer wird sogar publiziert und der Tag feierlich begangen. Das lange Warten auf frische Ware hat ein Ende und überall treffen sich die Liebhaber. Dann kann man sie überall sehen mit ihrer typischen Kopfhaltung. Die Schwanzflosse bleibt am Fisch, da braucht niemand ein Besteck.



Matjes mit Rote-Beete-Sauce und grünen Bohnen

für 4 Personen

Zutaten

- 12 neue Matjes-Filets
- oder 6 ganze Matjesheringe
- Sauce
- 250 g Sahnejoghurt
- 100 g lose Mayonnaise
- 200 g Sahne oder Creme fraiche
- Salz
- Pfeffer
- 1 Spritzer Worcestersauce
- 2 EL Weißwein
- 1, 5 gehäufte EL Meerrettich aus dem Glas
- 350 g Rote Beete aus dem Glas
- 2 hart gekochte Eier
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g frische grüne Bohnen
- 150 g durchwachsener Speck
- 1 kg neue Kartoffeln
- Salz
- 1 Handvoll Liebstöckel

Zubereitung

Matjes filetieren, falls man ganze Fische gekauft hat. Bei jungem Matjes ist das Wässern natürliche überflüssig. Für die Sauce Sahnejoghurt, Mayonnaise, Sahne und Wein gut verrühren, Rote Beete würfeln und mit den Gewürzen vorsichtig unterheben. Die hart gekochten Eier würfeln und ebenfalls unterheben. Die Sauciere mit der Knoblauchzehe ausreiben. Mit Ei und Schnittlauch garnieren.

Experimentierfreudige können die Rote Beete auch durch Preiselbeeren aus dem Glas ersetzen. Unsere dänischen Nachbarn bevorzugen diese Variante.

Die grünen Bohnen waschen, brechen und in Salzwasser bissfest garen. Wer sie kurz in Eiswasser abschreckt erhält ihre frische grüne Farbe. Speck sehr fein würfeln, ausbraten und in der Pfanne die grünen Bohnen kurz erhitzen.

Die neuen Kartoffeln schaben oder nur bürsten und mit reichlich Wasser, je nach Größe, 15 bis 20 Minuten garen. Reichlich Salz ins Kochwasser geben, den Liebstöckel einfach mitkochen. Ganz junge Kartoffeln werden mit Schale gegessen.

Matjes, Sauce, Bohnen und Kartoffeln werden getrennt serviert und treffen sich erst wieder auf dem Teller. Ein kühles Bier ist ein netter Begleiter.



Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön

Liebe Leser:innen, manchmal ist es sinnvoll und spannend, sich mit Anderen zu messen. In vielen Bereichen des Schullebens gibt es dazu Wettbewerbe und wenn sich genügend interessierte Schüler:innen sowie engagierte Lehrkräfte finden, kann es losgehen. Unser Gymnasium nahm kürzlich erfolgreich an zwei Wettbewerben teil. Hier die Berichte:

Geschichts-AG gewinnt Wettbewerb!

Wir sind Cordelia Utermark (Ege), Emmy Jicha (Q1g) und Franziska Mudter (Ege) und haben gemeinsam mit unserer begleitenden Lehrkraft Frau Belker an einem deutschlandweiten Wettbewerb zum Thema „Jungsein in Umbruchszeiten“ teilgenommen. Da der Mauerfall in Deutschland die Umbruchszeit war, auf die wir uns im Wettbewerb beziehen sollten, haben wir im Anschluss gemeinsam das Wissen zum Mauerfall rekapituliert. Nach weiterer Recherche sind wir auf einen 57-jährigen Mann, Daniel Hettwich, gestoßen, über den der NDR in einem Artikel berichtete. Daraufhin haben wir diesen zu einem Interview zu uns ins Gymnasium eingeladen. Wir waren und sind beeindruckt von Daniel Hettwichs Geschichte als 23-jähriger, der als Westberliner nach einem tragischen Autounfall freiwillig ins DDR-Gefängnis ging. Durch seine Erfahrungen außerhalb und in der DDR im Gefängnis konnte er den Unterschied der Systeme, den Unterschied zwischen Osten

und Westen und schließlich auch den Unterschied zwischen Jungsein im Osten und Westen damals gut erläutern. Das Ergebnis war ein 20-seitiger Bericht und ein ausführliches Video als Wettbewerbsbeitrag. Wir freuen uns sehr, dass die Jury von unserem Beitrag so mitgerissen wurde, dass wir zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen wurden. Durch die Einladung bekommen wir automatisch mindestens einen Drittpreis in dem deutschlandweiten Wettbewerb.

Franzi Mudter Plöner Schüler erfolgreich im „Certamen Cimbricum“, den Latein-Meisterschaften im Land zwischen den Meeren

Am Ende wurde alles noch einmal hochdramatisch. Lange dachte man in Plön, man sei in diesem Jahr leer ausgegangen. Dann kam sie doch noch: die offizielle Einladung zur großen Präsentationsveranstaltung der Sieger des „Certamen Cimbricum“, des von den Freunden der Antike, dem Altphilologenverband und dem Land Schleswig-Holstein aus-

gelobten Latein-Wettbewerb, in dem sich alle zwei Jahre die besten Lateinerinnen und Lateiner an Schleswig-Holsteins Schulen miteinander messen. Dieses Mal ging es unter dem Rahmenthema Veränderung um den Wandel als Herausforderung für Menschen – in der Antike und heute. Für das Gymnasium Schloss Plön mit in der Endausscheidung: Pelle Schettlinger aus dem Latein-Profilkurs des 12. Jahrgangs. Lilly, Levke, Myrtha Bohrmann und Prof. Dr. Kraack ließen es sich nicht nehmen, Pelle am 7. Mai in die Kieler Kunsthalle zu begleiten. Im Rahmen einer ebenso spannenden wie hochgradig interessanten Veranstaltung, in der die besten Beiträge kurz vorgestellt wurden, bekam Pelle, der sich in seinem Beitrag mit der ägyptischen Herrscherin Kleopatra beschäftigt hatte, einen Sonderpreis der Jury für die Vielfalt seines Wettbewerbsbeitrages verliehen: der Plot der fiktiven Geschichte, die Kleopatra am Ende ihren Selbstmord nur vortäuschen lässt, das kleine Hörspiel, das Levke kongenial eingesprochen hatte, die kreativ rekonstruierten lateinischen Tagebuchnotizen aus den Kindertagen der Herrscherin und das sehr anspruchsvolle Design der Präsentationsmappe hatten die Jury überzeugt.

Prof. Dr. Detlev Kraack

NAH

Neubau • Altbau • Holzbau

DACHDECKEREI

Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951

Mobil 0176 62648283

E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Juni 2022

Die Sonne strahlt mit mehr als 1 Million Grad, und wir merken nichts davon!

// VON HANS-HERMANN FRÖMM

Wer schon mal das Glück hatte, eine totale Sonnenfinsternis zu beobachten, konnte wahrscheinlich auch den leuchtenden Kranz der Korona rund um die abgedunkelte Sonne erkennen. In dieser äußersten, dünnen Schicht der Sonne - einem elektrisch leitendem Plasma - kommt es zu extremen Temperaturen von mehr als einer Million Grad. Was dieses Plasma so stark aufheizt, ist eine der offenen Fragen der Sonnenforschung. Eine andere Frage ist, warum wir davon auf der Erde so gut wie nichts mitbekommen. Im ersten Anlauf würden wir doch erwarten, dass die äußerste Schicht der Sonne die Temperatur und die Strahlung auf der Erde bestimmt. Aber dann müsste es hier auf der Erde äußerst ungemütlich zugehen; ein Leben in der harten Strahlung der Korona ist nicht vorstellbar. Die Erklärung finden wir in den Naturgesetzen. Die Koronenschicht ist praktisch ein Vakuum, der Übergang von der Sonne ins Weltall ist materiärmer als jedes irdische Vakuum. Sie strahlt aufgrund der hohen Temperatur im extremen ultravioletten (UV) und

Röntgenbereich, jedoch relativ schwach. Die Strahlungsleistung der darunter liegenden Photosphäre, in der das uns vertraute Licht erzeugt wird, beträgt ein Millionenfaches dessen was die Koronenschicht zu erzeugen vermag. Und für dieses Licht ist die Korona so gut wie komplett durchsichtig, als würde sie praktisch nicht existieren. Um jedoch keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, der verbleibende Anteil an UV-Strahlung im Sonnenlicht kann nicht nur Bräunen, sondern riskante Hautbeschädigungen verursachen. Das nur ein so geringer Anteil an UV-Licht und der Röntgenstrahlung auf die Erde gelangt, danken wir dem äußerst wirksamen UV- und Röntgenfilter in unserer Atmosphäre. Sorge, selbst in einer Milliarde Jahren summiert sich das zu deutlich weniger als ein Promille der Sonnenmasse. Im Bereich der Erde beträgt die Dichte des Sonnenwindes immer noch rund fünf Millionen Teilchen pro Kubikmeter. Genug, um in einer Interaktion mit dem Magnetfeld der Erde diese Teilchen zum sichtbaren Leuchten anzuregen. Dieses

bewundern wir dann vorzugsweise in den dunklen Wintermonaten in den nördlichen und südlichen Regionen als Polarlichter. Und erstaunlicherweise war das Polarlicht Mitte März zumindest von Kiel aus zu beobachten. Und das obwohl das Maximum der Sonnenaktivität erst in etwa zwei Jahren erwartet wird. So berichteten Mitarbeiter von www.wetter.de. Die Sonne erreicht am 21. Juni ihren Höchststand im Sternbild Zwillinge, in und um Plön knapp 60 Grad hoch über dem Horizont zur Mittagszeit. Nach dem astrologischen Kalender befindet sie sich im Tierkreiszeichen Krebs. Die Nacht in und um verkürzt sich effektiv auf weniger als sechs Stunden. Dauer. Zur Sonnenwende zieht der abnehmende Mond am Jupiter vorbei, jeweils gut zu beobachten während der sehr frühen Morgenstunden des 21. und 22. Juni. Der Vollmond fällt auf den 14. Juni und schafft es im (Sommermonat) Juni lediglich auf gut 10 Grad Höhe über den Horizont. Die größeren Planeten sind alle am Morgenhimmel zu finden. Den Anfang macht der Saturn gegen 1:00 Uhr am SüdOst-Horizont. Etwa eine Stunde später folgen Jupiter und Mars am Ost-Horizont. Venus erscheint erst kurz vor der Sonne am NordOst-Horizont.

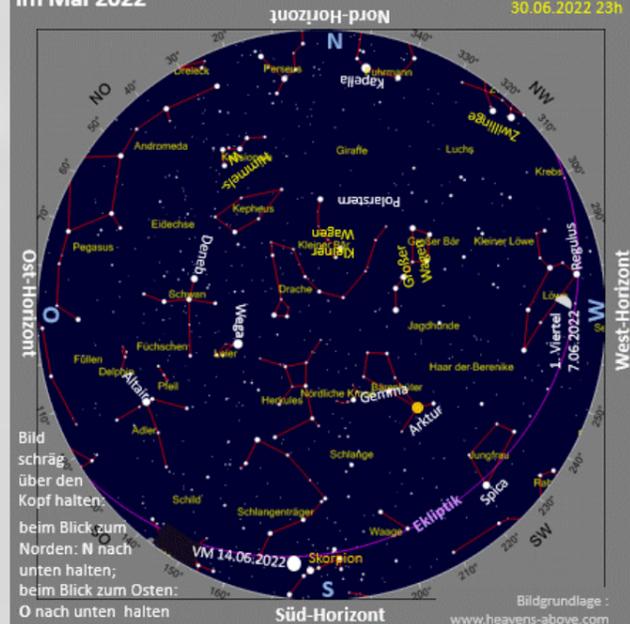


stern Gemma. Deutlich unterhalb des Arktur strahlt die bläuliche Spica im Sternbild Jungfrau. Rechts davon gibt der Regulus im Sternbild Löwe seine Abschiedsvorstellung. Den SüdOst-Himmel dominiert der Adler mit dem Altair. Links oberhalb fliegt der Schwan mit dem riesigen und strahlend hellen Schwanzstern Deneb. Darüber steht das kleine Sternbild Leier mit der hellen Wega. Den Nord-Himmel besetzen das Himmels-W und die Kapella im Fuhrmann. Die Sommersternbilder Skorpion und Schütze schaffen es im Juni und Juli gerade über den Süd-Horizont zu steigen. Beim Antares im Skorpion haben wir es mit einem Roten Überriesen zu tun. Er hat das Potential als Supernova zu enden. Sein Radius würde ins Sonnensystem übertragen über die Marsumlaufbahn hinaus gehen. Die von ihm primär im infraroten Bereich abgestrahlte Leistung übertrifft die der Sonne um das mehr als 65000-fache (Wikipedia). Selbst der Rote Riese Arktur erscheint im Vergleich zum Antares damit recht klein.

Der dominierende Stern des Nachthimmels ist sicherlich der leicht orange leuchtende Arktur im Sternbild Bärenhüter, gegen Mitternacht finden wir ihn am SüdWest-Himmel. Rechts vom Arktur, in Richtung Westen blickend, steht der Große Wagen nicht weit vom Zenit entfernt. Im Gras oder auf der Liege liegend haben wir den besten Blick. Links oberhalb des Arktur funkelt die Nördliche Krone mit dem Leit-

Die Internationale Raumstation ISS ist diesen Juni von Plön aus nicht zu beobachten. Voraussetzungen für die ISS wie auch für die zahlreichen, niedrigfliegenden Internet-Satelliten finden die Leser unter www.heavens-above.com und in verschiedenen Handy-Apps.

Nachthimmel über den Plöner Seen im Mai 2022 gültig für: 1.06.2022 01h, 15.06.2022 24h, 30.06.2022 23h



// Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Muss ich auf meine Rente Steuern zahlen?

Beispiel: Rentner seit 2005 oder früher:

Berechnung der Rente 2005, bei 40 Versicherungsjahren und einen aktuellen Rentenwert von 26,13 €

Jahresrente 2005	12.542,40 €
Dauerhafter Freibetrag 50% zu versteuernde Rente	6.271,20 €
	6.271,20 €

Durch die jährlichen Rentenanpassungen erhöht sich der steuerliche Anteil.

Berechnung der Rente 2022, 40 Versicherungsjahre, ARW 1.–6.22 34,19 €, ab 1.7.22 = 36,02 €

Jahresrente 2022	16.850,40 €
Dauerhafter Freibetrag aus 2005 zu versteuernde Rente	6.271,40 €
	10.579,00 €

ACHTUNG: Durch die Rentenanpassungen kann man steuerpflichtig werden. **Die Entscheidung über die Höhe der Steuer trifft ausschließlich das Finanzamt**



Tierische Blicke... Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Für die Juniausgabe meinplönerseeblicks wollen sich zwei Tiere aus dem Tierheim Kossau-Lebrade vorstellen. „Hansi“ ist ein europäischer Kurzhaarkater und hat etwa acht Jahre auf seinem hübschen Buckel. Hansi liegt am liebsten in seiner Transportbox, die für ihn momentan der sicherste Ort zu sein scheint. Der grau-getigerte Schatz musste schweren Herzens abgegeben werden und sucht nun ein neues Zuhause. Die Übergangszeit muss der liebe Kerl erst einmal verdauen, aber dafür hält er sich ganz wacker. Er läuft nicht weg, wenn man ihn besucht. Er scheint es auch zu genießen, wenn man sich leise zu ihm setzt und ihm gut zuredet. Dann spitzt er die Ohren und wenn man ihm dann noch von einem großen Garten mit Mäusen und Katzendamen vorschwärmt, bekommt er große Augen. Hansi ist eben ein schlaues Kerlchen!

„Bonny“ ist anderthalb Jahre alt. Die zarte Katze hat schildpattfarbenes Fell und sieht sehr verwegenen aus. Leider kann sie im Tierheim ihre wilde Seite nicht ausleben. Die fremden Geräusche und Gerüche gehören nicht so richtig in ihre Welt. Lieber wäre sie draußen und würde ein paar Mäusen nachjagen. Das war bisher allerdings auch kein guter Plan, denn Bonny kam ganz abgemagert ins Tierheim. Die süße Spürnase braucht eben beides: ein Zuhause mit lieben Menschen, die ihr tagsüber leckere Dinge auftischen und viel Freilauf, damit sie sich nachts wieder im kniehohen Gras auf die Pirsch legen kann. Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 0 45 22 23 89. Weitere Infos erhalten interessierte auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.





// VON RÜDIGER BEHRENS

Dree Frünn und de Playboy

As dat no een poor John kloor weer, ik meen dat wo wi uns an meisten mit befatn hebbt, de Sexualität weer kunn dat nur in eene Richtung gohn.

Wo dat, wi man Kinner mookt fast kloor weer, wat hät dat vör Irrwege geven.

Eens vun de letzten Rätsel weer, wo de Kinner rutkäm. Lange Tied weer bi uns dat Gerücht, dat se ut'n Bugnobel rut käm. Dat hett sick ober nich dörchsett, as wi in Sommer an Booden weern und nur in Boodebux rüm löppen, keem vun een vun de Kumpels mit de Fraach: „Wenn de Kinner ut denn Bugnabel käm, künnst wi Jungs denn ok Kinner kriegen, irgendwie?“ Kann doch nich angohn. Letzendlich hät sick dörchsett, dor wo de Kinner rin mookt ward, dor müssen se doch ook rut kommen. Oder? Kümmt Tied, kümmt Rat.

Wat ganz nieet gev dat dörch een Frünn vun een Frünn. De erste Frünn har een Schölerjob bi „Presse Bick“ gegenüber vun unsen Bohnhof.

För een lüttet Taschengeld muss he den Bööhn oprüm, Gerümpel wechschmieten und ohle Zeitschriften tosomm binden.

Jungs sünd jo niegirig und so kämm ok Illustrierte und FKK Hefte ton vorschien. Düsse

FKK Hefte het he den ünner sine Jacke mit rutbröcht. An een Dach, ik weer gerod för mine Oma inköppen, hev ik de beiden, Frünn und Frünn, bi Parco dropen. „Wi mütt di mool wat wiesn, dat glövt du nicht.“

Ik niegirig mit de Beiden rut ut denn Loden. „Na, wat giv dat wichtiges to sehn?“ „Kum mol, hier üm de Eck, wo uns keener sehn kann.“ He langte in siene Jackentasch und holte een tosomm gerollte Illustrierte rut und ik wöör gewohr dat op dat Titelblatt nackige Fruuns to sehn weern.

Mi hebbt se dat Blatt glicks wedder wech nohm. „Morgen dropp wi uns bi Peter, de weer jümmers allein to Huus, sine Modder muss arbeiten, dor künnst wi allns bekieken. Annern Dach bimmelte ik bei Peter, mit glönigen Kopp käm he de Trepp dohl. „Los mook to, sowat hest u noch ni sehn, Fruuns und Deerns alle nackig und in Farbe.“

Wi hebt denn allet genau studeert und de Frünn vun min Frünn hät uns vertellt dat op denn Böhn vun denn Zeitungsloiden noch soveel op torüm weer und he glövt dat dor noch mehr to finden weer.

Eene Week later käm de Nohricht dat he in een Aktentasch wat funden hett. Amerikanische Magazine. „Je glövt dat nicht, ober dor-

gegen kanns du de FKK Hefte vergehen.“

De Nohmeddage hebbt wi denn jümmers bi Peter verbröcht, ton studeern vun de weibliche Anatomie. Aber wenn du glövt dar allns gut weer, har dor een Uhl dorvör seeten.

Ik stünn voller Erwartung bei Peter för de Huusdöör und bimmelte, op mookt hät mi sine Modder.

Merkwürdig, is de gornich op Arbeit? „Goh man schon vör, de Beiden sünd schon dor und töffte op di.“

As ik de Döör vun de Wohnstuu opmook, seehte de Beiden mit glönigen Kopp dor und Peter weer dorbi mit een Teeken to geeven, ik wüss ober nich wat he meente.

De Wohstuuwendöör güng to und sine Modder stünn dor: „Na, wat hebbt ji dree den hüt vör?“

„Ik glöv wi wüllt noch een beten Musik hörn, neech Jungs.“ Keen een seecht wat, „Musik hörn, oder wüllt ji dree nackige Fruuns im Playboy ankieken??“

Stille weer in de Stuu und kennenn vun uns Jungs seeht wat. Peters Modder krommt de Hefte tosomm und secht:

„So ihr Playboys geht raus und spielt schön, das hier und wiest op dat Heft, kommt noch früh genug.“

Hinweisen

Nachdem der Vogelzug für diese Saison beendet ist, alle gefiederten Freunde wieder da sind, wo sie hingehören, ist die neue Wanderung der Urlaubszugvögel in vollem Gange. Unsere Gäste entdecken unsere schöne Region und fremde Kennzeichen bevölkern Straßen und Wege. Was zu sonderbaren Begegnungen führt, die den festen Vorsatz, sich über das Treiben der Mitmenschen keine Gedanken mehr zu machen, heftig ins Wanken geraten lässt. Einfach lassen. Wird schon. Aber vielleicht fehlt ja einfach eine Information, die merkwürdige Verhaltensweisen gar nicht erst aufkommen lässt. Hunde und -besitzer müssen raus. Bei Wind und Wetter. Meistens kennt man sich, schwatzt sogar gern eine Runde. Unbekannte bekommen ein freundliches Moin und man geht seiner Wege. Ob dieses Auto nun unbedingt hier parken muss, darüber kann man trefflich diskutieren. Will man aber nicht. Nur wenn dann die hintere Tür aufgerissen und der beste Freund des Menschen endlich in die große Freiheit entlassen wird, die er fröhlich bellend sofort erobert, ist ein zarter Hinweis angebracht. Schon gemerkt? Es ist richtig Frühling. Schon ziemlich weit fortgeschritten. Das bedeutet, Wald und Feld mutieren zu Kinderstuben. Wild und Bodenbrüter haben

Kiek mol an

// VON BIRGIT BEHNKE

schon Nachwuchs oder sind hochschwanger. Eier liegen noch im Nest oder Küken warten brav auf die nächste Futterration von den schwer beschäftigten Eltern. Da können Störungen tödlich werden.



Ein Hund freut sich nur seines Lebens und verkündet das auch lautstark. Sog. Ableger, Reh oder Hase, lassen ihren Nachwuchs einfach an einem geschützten Ort, um hungrige Feinde nicht darauf aufmerksam zu machen, wo sich die hilflosen Kleinen befinden. Man freut sich, das Hasenjunge beim ersten Solo-Spaziergang auf einem Weg beobachten zu können. Aber wenn der erschrocken abhaut und sein Ruhelager nicht wieder findet, könnte es sein, dass die Häsini ihn verpasst und Fuchs und Krähe leichtes Spiel haben. Das gilt auch für das Rehkitz, wenn Mama vor

lauter Panik nicht rechtzeitig wiederkommt, um die Milchbar zu eröffnen. Abgesehen davon kann sie auch an Erschöpfung sterben, wenn sie gehetzt wird. Rehe sind keine Langstreckenläufer. Und wenn der fröhliche Bello einer Wildschweinfamilie begegnet, ist überhaupt nicht klar, wer nach diesem Meeting den Ersten macht. Die Bache verteidigt ihre Frischlinge beherzt, zu Spaßen ist mit ihr überhaupt nicht. Darüber hinaus kann sich ein Hund nach dem Kontakt mit einem Marderhund noch fiese Räude (Milben) oder Staupe (Virus) einfangen.

Noch bis zum 15. Juni ist in Schleswig-Holstein Brut- und Setzzeit. Hunde müssen an der Leine spazieren gehen. Herrchen und Frauchen sollen auf den Wegen bleiben und nicht quer durch die Botanik trampeln. Da geht oft mehr kaputt, als auf den ersten Blick zu sehen ist. An Tragödien will wohl niemand Schuld haben. Und wer erwischt wird, muss mit einer Strafe rechnen. Kann man alles vermeiden, wenn man ein wenig Rücksicht nimmt und nicht das eigene Ego – wat geht mi dat an – in den Mittelpunkt des Seins stellt. Tut überhaupt nicht weh, hilft aber zu einem gemütlischen, freundlichen Zusammenleben.

Schönen Urlaub!

Galerie Sukaart in Ascheberg



Zu den in diesem Jahr gleichzeitig stattfindenden Sommerateliers des BBK und den Ateliertagen in der Holsteinischen Schweiz am 11. & 12. Juni öffnet die GALERIE SukaArt in Ascheberg jeweils von 11-19⁰⁰ Uhr ihre Tür. Die Künstlerin Susann Kasten-Jerke zeigt abstrakte Arbeiten, farbig vielschichtig, durch Zeichnung und Collage akzentuiert, auf Leinwand, Papier und Holz, sowohl in ihrer Galerie als auch, bei entsprechendem Wetter im

Freien in der 'GartenGalerie'. Kunstinteressierte und Neugierige sind herzlich willkommen, um die Malerei der Künstlerin kennenzulernen, die sich auf gute Gespräche während des Kunstwochenendes freut.

Als Aktionsangebot zu den Ateliertagen gibt es einige ausgesuchte Arbeiten zu kleinen Preisen: Art to go!

Ein **ROTER STUHL** an der Straße weist den Besuchern an diesem Wochenende den Weg.

Start in die Segelsaison am Plöner See



Traditionell trafen sich die Boote mit Ihren Crews zunächst im Hellok, der Enge zwischen Prinzeninsel und der Insel Langes Warder, wo sie von Repräsentanten des ausrichtenden Vereins begrüßt wurden.

Fritz-Volker Fredrich, der 1. Vors. des Segelvereins von Plön e.V. (SCvP), und sein Stellvertre-

ter Wolfgang Schuhmacher, luden dabei auf das Clubgelände des SCvP ein. Und viele folgten der Einladung durch eine Geschwaderfahrt zum SCvP!

So hatte die Landcrew des Clubs beim Annehmen der Boote alle Hände voll zu tun.

Ca. 35 Gastboote und ihre rund 100 Besatzungsmitglieder fanden sich auf dem Clubgelände an der Ascheberger Straße zu Umtrunk, Grillen und Klönschnack ein. Sichtlich gut tat allen, dass dies endlich einmal wieder persönlich möglich war.

Nachdem der SCvP zeitgleich ein weiteres Boot für Segelausbildung, Jugendarbeit und Regattabegleitung in Betrieb genommen hatte, konnte, als weiteres Highlight der Veranstaltung, zur Taufe gerufen werden.

Im Beisein der vielen Seglerinnen und Segler taufte Heidrun Bünning, die dieses Jahr auf eine 50-jährige Clubzugehörigkeit im SCvP zurückblickt, das Boot auf den Namen „Avanti“.

So wurde aus dem Saisonstart auch in Plön eine runde Sache und die Gäste konnten sich am frühen Abend, bei bestem Wetter auf den Heimweg machen.

Wer sich für den Segelsport interessiert und beim nächsten Mal vielleicht schon mit dabei sein will: Die Clubs unterhalten alle ihre Homepages. Den SCvP findet man zum Beispiel unter www.scvp-ploen.de

Klimawandel & Gesundheit
Immer 19-30h in der Alten Schlossküche im Eutin Schloss

- 01 Es wird heiß !!!
Eine Einführung ins Thema
12.05.2022
- 02 Ohne Auto geht es nicht...?
Neue Wege der Mobilität
09.06.2022
- 03 Win! Win! Win!
Gesunde Ernährung für Mensch und Planet
23.06.2022
- 04 Wer finanziert die Klimakrise?
Geldanlage und Banken
25.08.2022

Eine Vortragsreihe des Ärztenetzes Eutin-Malente e.V.

Aus technischen Gründen konnten leider nicht alle Termine abgedruckt werden.
Bitte informieren Sie sich hier: www.holsteinischeschweiz.de/ploen-veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 / 50 50

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spieelnachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1 1/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag von 14.30-17.15 Uhr,

Schachgemeinschaft Plöner See e.V. Info: 0176 - 61 44 08 91, Osterkarree, 2430 Plön.

Jeden letzten Donnerstag

im Monat, 19 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 0 45 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung

jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten:
Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weitladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Kirchengemeindehaus in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Plöner Prinzenhaus wird auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt.
Veranstalter: Tourist Information Plön

Termine im Juni

15-15.45 Uhr 1., 5., 8., 12., 15., 19., 19., 22., 26., 29.

Kanu-Stadtführung in Plön

Termine im Juni

17 Uhr 7., 14., 21., 28.
18 Uhr 3., 10., 17., 24.

Stadtführungen; historische Führungen; Themenführungen; Führungen & Exkursionen. Ort: Kanuvermietung Plön, Veranstalter: Tourist-Information - Großer Plöner See

Stadtführung in Plön

Termine im Juni

11-12.30 Uhr 4., 6., 11., 13., 18., 10., 25., 27.

Stadtführungen; Führungen & Exkursionen. Die schönsten Seiten von Plön in ca. 1,5 Stunden entdecken! Ort: Tourist Info Großer Plöner See

Naturkundliche Kanu-Tour

Termine im Juni

19.30 Uhr 2., 16., 30.

naturkundliche Führungen & Exkursionen. Ort: Ölmühlenallee

Hochsitz statt Tiefschlaf

Termine im Juni

19 Uhr 6., 13., 20. 27.

naturkundliche Führungen & Exkursionen. Ort: wird bei Buchung bekannt gegeben

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Termine im Juni

15.30-16 Uhr 14., 26.

Alle 14 Tage, immer dienstags um 15.30 Uhr, lesen wir Kindern ab 4 Jahren Geschichten vor. Ort: Stadtbücherei Plön

KENNEN
UNSERE
LESER
EIGENTLICH
SCHON
ETWAS AUS
IHRER
FEDER?



Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu und würden uns freuen, Sie in unserem Redaktionsteam, als freie/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis, willkommen zu heißen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein Treffen mit Ihnen, bei dem wir alles Weitere besprechen können.



Lange Straße 10, [Bäckertwiete]
24306 Plön, Telefon 04522 50 27 73,
info@meinploerseeblick.de

mein **plönerseeblick**
www.meinploerseeblick.de

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 0 45 22 / 50 08-0
Fax: 0 45 22 / 50 08-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de

• Wir suchen für Kunden aus unserer Kartei in Plön und Umgebung: •

- Einfamilienhäuser bis 400.000 €
- barrierearme Eigentumswohnungen
- Eigentumswohnungen als Kapitalanlage

• Baugrundstück im Herzen von Dersau •

Grundstücksgröße ca. 728 m²,
bebaubar nach § 34c BauGB

Kaufpreis: 170.000 €

Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• Stilvolle und liebevoll modernisierte Jugendstilvilla auf schönem Grundstück in Ascheberg •

Wohn- und Nutzfläche ca. 167 m², 6 Zimmer,

Grundstücksgröße ca. 1.231 m²,

Carport

Kaufpreis: 570.000 €

Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

// VON HENNING REESE

waagrecht

- 1 altgriechischer Philosoph
- 10 Währungseinheit in China
- 11 w. Vorname
- 13 Kindergarten...
- 16 (ein Tanz)
- 17 Verzierung
- 18 auf der sein
- 19 ...lissa
- 20 Fortbewegungsart
- 21 ...lefon
- 22 schnell trocknender Schutzanstrich
- 23 Form von sein
- 24 Windstoß
- 25 w. Vorname
- 26 w. Vorname
- 28 ital. Form von Neapel
- 31 ...tual
- 32 Kfz.-kennz. in S-H
- 33 nicht unten!
- 34 aufs ... legen
- 35 intern. Kennz. - Polen
- 36 Hafenstadt in Jemen
- 38 höchste Erhebung im Kaukasus
- 40 außer ...
- 41 Gattin des Sokrates
- 42 Himmelsrichtung (kurz)

senkrecht

- 1 Gerät z. Bestimmg. des Rauminhalts unregelmäßiger Hölzer
- 2 nicht unsere!
- 3 bibl. Ort in Galiläa
- 4 kanad. Provinz
- 5 ...spaziert!
- 6 franz. Stadt
- 7 ...vira
- 8 an und für ...
- 9 die wohnt am Niederrhein
- 12 Schifffahrtskunde
- 14 w. Vorname
- 15 ...mitäten
- 22 die us-amerikan. Polizei (kurz)
- 23 ...kuh
- 25 Vertreter einer altgriech. Philosophenschule
- 27 w. Vorname
- 29 Endpunkt der Erdachse
- 30 sibirischer Strom
- 32 geht fehl
- 35 griech. Buchstabe
- 37 Fluss in Niedersachsen
- 38 auf ... trinken
- 39 ...land
- 40 Associated Press (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10					11			12
13			14	15			16	
17							18	
19		20						21
		22					23	
		24					25	
26	27		28	29	30			
31		32		33				
	34		35		36		37	
38			39		40			
41								42

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: **BIWAK**



Voigt

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt
nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.



+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++



Wir sind für Sie da.



Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr